

Nun (und nach 30 Jahren haben die Walsumer damit Frieden geschlossen) feiert ein Stadtteil sein lokalgeschichtliches Jubiläum, der in Duisburg „ganz oben“ liegt und für die Stadt durchaus Vorbildcharakter hat. Gewiss hat auch Walsum seine Sorgen. Niemand muss mir erklären, dass sich von dort viele sorgenvolle Blicke auf die Zeit nach der Schließung des Bergwerks Walsum richten – immerhin nicht nur der größte Arbeitgeber, sondern auch ein immens wichtiger Identifikationsstifter für die Walsumer. Aber unterm Strich gilt, dass Walsum als intakter Stadtteil gelten darf, der mit seinen sozialen und ökonomischen Merkmalen besser dasteht als so manch anderer Teil unserer Stadt. Das muss und das wird so bleiben – auch nach dem letzten „Glückauf“ auf dem Pütt.

Woher ich das weiß? Ich kenne die Walsumer. Ich weiß, dass sie sich für ihren Stadtbezirk einsetzen und echten Bürgersinn zeigen – länger schon als die stolzen hundert Jahre, die es nun zu feiern gilt. Für diesen Bürgersinn der Walsumer und für die vielen bürgerschaftlichen Beiträge, mit denen sich Walsumer Einzelpersonen, Firmen und Vereine an den Jubiläumsfeierlichkeiten beteiligen, bedanke ich mich herzlich.

Ihrem, unserem und auch meinem persönlichen Walsum ein herzliches „Glückauf“ !

Ihr und Euer



Adolf Sauerland
Oberbürgermeister